

ORF berichtet falsch: Attentäter von Tierschützern überwältigt

Utl.: Attentat versuchte Protest gegen Pelz bei Kleider Bauer zu verhindern; wer sind Hintermänner des Attentats, fragen sich Tierschützer. =

Wien (OTS) - Der heutige Säureanschlag auf TierschützerInnen vor der Kleider Bauer Filiale in der Mariahilfer Straße in Wien lief professionell ab: Mit offenbar gestolenem Auto und gedungenem Attentäter. Das Ziel des Anschlags war zweifellos Proteste gegen Kleider Bauer zu verhindern.

Der ORF saß in seiner Berichterstattung perfider Popaganda auf, die behauptet Kleider Bauer Angestellte hätten den Attentäter Dingfest gemacht. In Wahrheit war es genau umgekehrt: Tierschützer hielten den Attentäter fest und riefen die Polizei.

VGT-Obmann Martin Balluch dazu: "Der Einfluss der Firma Kleider Bauer wird mir langsam unheimlich. Bereits zwei Anschläge gegen TierschützerInnen, die gegen Kleider Bauer protestieren, und trotzdem wird die Wahrheit ins Gegenteil verkehrt. Es waren TierschützerInnen, die den Attentäter festgenommen haben. Die Angestellten von Kleider Bauer wirkten bestenfalls schadenfreudig und verschlossen sofort den Eingang. Sie überließen die TierschützerInnen ihrem Schicksal. Es ist erschütternd, das ein Journalistisch anerkannter Sender wie der ORF eine solche Falschpropaganda übernimmt ohne mit uns Rücksprache zu halten. Wir sollten uns vielmehr fragen wer die Auftraggeber dieses Attentats waren."

~

Rückfragehinweis:

VGT - Verein gegen Tierfabriken

DDR. Martin Balluch

Aktionsleitung

Tel.: 01/929 14 98-0

medien@vgt.at

<http://vgt.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1389/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0145 2013-08-28/14:27

281427 Aug 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130828_OTS0145